

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

## Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung von Baumaßnahmen freier  
Träger von Kindertageseinrichtungen:  
Gewährung von Zuschüssen an  
Kinderzentren Kunterbunt e. V.**

# Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	08.07.2010	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2010	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	28.07.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeinderat die Genehmigung des Zuschusses entsprechend der Begründung und dem als Anlage beigefügten Bewilligungsbescheid.*

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	<b>Bewilligungsbescheid Kinderzentren Kunterbunt e.V.</b> <b>(Vertraulich – Nur zur Beratung in den Gremien!)</b>

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen sozialen Nutzen aufweisen
SOZ 5	+	Bedarfsgerechter Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder <b>Begründung:</b> Durch die angeführte Neubaumaßnahme wird ein bedarfsgerechtes Angebot geschaffen. <b>Ziel/e:</b>
AB 11	+	Vereinbarkeit von Beruf und Erziehung
AB 10	+	Positionen der Frauen auf dem Arbeitsmarkt stärken
SOZ 11	+	Unterstützung der für Frauen relevanten Dienstleistungen <b>Begründung:</b> Der Neubau unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und damit die Position von Frauen auf dem Arbeitsmarkt.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

Der Träger Kinderzentren Kunterbunt e.V. betreibt in Heidelberg bereits seit dem 01.03.2008 die Kindertageseinrichtung „Mary Poppins“ im Stadtteil Wieblingen. Derzeit werden dort 50 Plätze für Kinder unter 3 Jahren und einer Betreuungsdauer bis zu 10 Stunden täglich angeboten. Es handelt sich um einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe und die bereitgestellten Plätze sind in die örtliche Bedarfsplanung aufgenommen.

Der Träger möchte nun sein Betreuungsangebot auf den Heidelberger Süden ausweiten und hierfür eine neue Kindertagesstätte errichten.

Der geplante Neubau soll genügend Platz bieten, um fünf Gruppen unter zu bringen. Im Stadtteil Kirchheim liegt die Versorgungsquote mit Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren derzeit mit 18,6 % noch deutlich unterhalb des Heidelberger Durchschnitts. Daher ist das zusätzliche Angebot (40 Plätze für Kinder unter 3 Jahren und 22 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt) sehr zu begrüßen. Die Plätze sollen im Kindergartenjahr 2011/2012 zur Verfügung stehen und in die Bedarfsplanung aufgenommen werden.

Nach § 10 der örtlichen Vereinbarung zur Förderung von Kindertageseinrichtungen in Heidelberg (ÖV) und der Anlage zu § 10 der Vereinbarung werden Maßnahmen zur baulichen Instandhaltung und Sanierung in Kindertageseinrichtungen sowie zur Anpassung des Angebotes im Rahmen der Bedarfsplanung freier Träger durch Zuschüsse gefördert. Die Zuschüsse betragen 70 % der förderfähigen Kosten.

Der Zuschussantrag wurde auf dieser Grundlage bearbeitet und der als Anlage beigefügte Bewilligungsbescheid vorbereitet.

<b>Träger</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Zuschussbetrag</b>
Kinderzentrum Kunterbunt e.V.	Am Dorf	892.192 €

Haushaltsmittel stehen im Finanzhaushalt bzw. als Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung.

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner